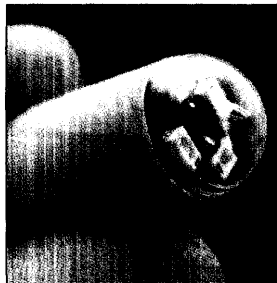




Hausarzt steht nicht immer im Zentrum

Andere Länder, andere Modelle: Für kaum eine andere Berufsgruppe existieren in Europa so unterschiedliche Arbeitsbedingungen wie für Hausärzte.

GESUNDHEITSPOLITIK 8



Komplette Bilderreise durch den Dünndarm

Mit der Kapsel ist die Endoskopie mittlerer Dünndarm-Abschnitte möglich. So sind Ursache und Verlauf entzündlicher Darmerkrankungen besser zu beurteilen.

MEDIZIN 10

HINTERGRUND

Physiotherapie oder Abwarten

Bei Patienten mit Tennisellenbogen ist Abwarten langfristig fast ebenso effektiv wie Physiotherapie.

2

Leben aus zweiter Hand

Im neuen Roman von John Irving geht es um ein brisantes Thema aus der Medizin: die Handtransplantation.

3

GESUNDHEITSPOLITIK

Pädiater starten Impfaufklärung

Kinderärzte in Bayern sind besorgt über mehr als 800 Masern-Erkrankungen im Landkreis Coburg.

7

MEDIZIN

Phosphonat fürs starke Geschlecht

Osteoporose ist nicht nur Frauensache, auch Männer sind betroffen. Für sie ist Alendronat jetzt zugelassen.

14

WIRTSCHAFT

Verkaufen will gelernt sein

Arzthelferinnen sollten IGeL-Angebote gezielt empfehlen.

16

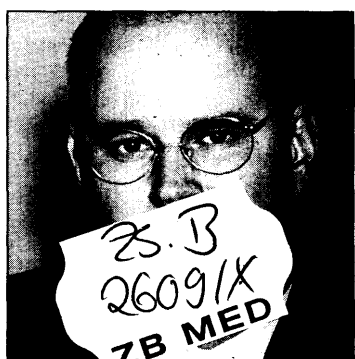
PANORAMA

Hoffnung auf spätes Leben

Ein Arzt in Frankreich wollte sich nach seinem Tod einfrieren lassen – doch die Behörden lehnen das strikt ab.

20

Ich lese die Ärzte Zeitung täglich ...



Dr. Thomas Lipp

Facharzt für Allgemeinmedizin, Leipzig,
2. Vorsitzender Hartmannbund Sachsen

”

... weil sie ausgesprochen zeitnah kritisch informiert, politisch unabhängig ist und sich an nichtärztliche

Ärzte bilden verstärkt aus, um nicht ohne Personal dazustehen

Mangel an Arzthelferinnen in Ballungsräumen

NEU-ISENBURG (msc). Die freien Berufe sind der Motor der beruflichen Ausbildung in Deutschland – und die Ärzte mischen dabei kräftig mit. Das geht aus der Statistik des Bundesinstituts für Berufsbildung hervor, in der alle neu abgeschlossenen Ausbildungsverträge zum 31. September 2001 erfaßt worden sind.

Bei Freiberuflern wurden im vergangenen Jahr 54318 Neuverträge abgeschlossen, das waren 3,5 Prozent mehr als im Jahr 2000. Die niedergelassenen Ärzte sind an dieser Entwicklung mit 16494 Neuverträgen beteiligt, das waren 1,53 Prozent mehr als 2000.

Die erhöhte Ausbildungsbereitschaft in den Praxen wird von Experten darauf zurückgeführt, daß es in vielen Regionen inzwischen einen Mangel an qualifizierten

Praxis-Mitarbeiterinnen gebe. Vor allem in Ballungsräumen werde es schwieriger, geeignetes Personal zu finden. Ein weiteres Indiz für diese Entwicklung findet sich auch in der Arbeitslosenstatistik: Waren im September 1997 noch mehr als 20300 Arzthelferinnen arbeitslos gemeldet, so waren es im September 2001 nach Angaben des Berufsverbands der Arzthelferinnen nur noch etwa 16400.

Vor allem in den 90er Jahren war das Engagement der Ärzte bei der Helferinnen-Ausbildung aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen Zukunft spürbar zurückgegangen. Jetzt stabilisierten sich die Azubi-Zahlen wieder, allerdings auf niedrigerem Niveau als Mitte der 90er Jahre, sagt die Bundesärztekammer. Siehe auch Seiten 2, 15

Ⓜ Weitere Informationen zum Thema: www.aerztezeitung.de

Warum tut der Bauch weh?

Tips vom Pädiater / Bei Parasitose kann IgE normal sein

BAD NAUHEIM (ner). Für eine grobe Orientierung, ob bei Kindern mit Bauchschmerzen eine organische Erkrankung oder eine funktionelle Störung vorliegt, rät Dr. Jens-Oliver Steiß aus Gießen, das Kind danach zu fragen, wo es denn weh tut. „Je weiter vom Nabel entfernt, desto eher handelt es sich um organische Bauchschmerzen“, so der Tip des Kinderarztes.

Die körperliche Untersuchung eines Kindes mit Bauchweh sollte

immer „vom Ohr bis zum Rektum gehen“.

Wenn bei der Diagnostik Labor-Tests und Sonographie keine Hinweise auf eine mögliche Ursache der Bauchschmerzen brächten, sollte man an eine Stuhl-Untersuchung denken, um Parasiten auszuschließen. Dies gelte auch, wenn keine Eosinophilie vorliege und das IgE nicht erhöht sei, so Steiß bei einer Fortbildungsveranstaltung in Bad Nauheim.

Jetzt wollen Ärzte selbst Arz

Reaktion auf Aut idem / Der NAV-Virchow-Bund will eine Verschle

KLANXBÜLL (di). Der NAV-Virchowbund im Norden fordert

NAV-Landeschef Ralf W. Büchner den Vorstand seines Verbandes



Yoga-

Das Milksch Lach-Seminaren Übungen Madan Katar

„PID-V heuchl

BERLIN (eb). Professor Ha hat den Wundtationsdiagnosen, als heut Schreiber ver Tagung der Stiftung auf che zwischen schutzgesetzregelung nach schützt sei zwar in der die Abtreibung hinderten K möglich, so bers. Vor rechnen M mehr mit ei PID. Denn e bryonenschu werden. Dies sich nicht für die Experten

hat seinen V